

Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 76.

Freitag, den 21. September 1894.

Jahrgang III.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.
" " mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr.
Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Gemeinderath.

Sitzungen des Gemeinderathes.

Dienstag, den 25. September 1894, $\frac{1}{2}$ 5 Uhr nachmittags.
Freitag, den 28. September 1894, $\frac{1}{2}$ 5 Uhr nachmittags.

Stadtrath.

Sitzungen des Stadtrathes.

Dienstag, den 25. September 1894.
Mittwoch, den 26. September 1894.
Donnerstag, den 27. September 1894.
Freitag, den 28. September 1894.

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **11. September 1894.**

Vorsitzender: Vice-Bürgermeister Mahenauer.

Anwesende: Dr. v. Billing, Schlechter,
Dr. Klogberg, Schneiderhan,
Kreindl, Stiaßny,
Dr. Lueger, Baugoin,
Mayer, Dr. Vogler,
Müller, Winkelsberger.
Dr. Nechansky, Wurm.
Rückauf,

Bürgermeister Dr. Gröbl.

Beurlaubt: Vice-Bürgermeister Dr. Richter, St.-R. v. Götz,
Dr. Hackenberg, Dr. Huber, Dr. Lederer,
Matthies, v. Neumann.

Experten: Baudirector Berger, Magistrats-Concipist Renß.
Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Weiser.

Vice-Bürgermeister Mahenauer eröffnet die Sitzung und macht nachstehende Mittheilungen:

Nachweisung über die Belastung des Reservefondes mit 7. September 1894.

Reservefond 400.000 fl. — kr.
Effective Belastung . . . 265.414 fl. 98 kr.

Belastung durch in Aussicht

stehende, bereits ge-
nehmigte, jedoch noch
nicht effectuierte Aus-

lagen 442.731 „ 92 $\frac{1}{2}$ „

zusammen . 708.146 „ 90 $\frac{1}{2}$ „

daher um . 308.146 fl. 90 $\frac{1}{2}$ kr.

und nach Hinzurechnung der für unvorhergesehene

Auslagen bei den Bezirken I bis XIX

à 500 fl. zu reservierenden 9.500 fl. — kr.

eigentlich um 317.646 fl. 90 $\frac{1}{2}$ kr.
überschritten.

Außerdem stehen für Rechnung des Reservefondes Anträge im Gesamtbetrage von 490.531 fl. 93 kr. in Vormerkung, bezüglich deren die Genehmigung noch aussteht. (Zur Kenntniss.)

In das Comité wegen Verhandlungen puncto Ankauf eines Schulbauplatzes in Neustift am Walde (B. 6915) wurden die St.-R. Müller, Kreindl und Dr. v. Billing gewählt.

(Zur Kenntniss.)

(7025.) St.-R. Schneiderhan referiert über den Recurs der Allgem. österr. Transport-Gesellschaft gegen die ihr auferlegte Conventionalstrafe anlässlich mangelhafter Bespritzung der Marx-Meidlingerstraße im V. Bezirke und beantragt, dem Recurse Folge zu geben.

(Angenommen.)

(7034.) Derselbe referiert über den Bericht der Forstverwaltung Mannswörth puncto Weiterverpachtung von Fondsgutgründen und beantragt:

Die Forstverwaltung in Mannswörth wird ermächtigt, den sogenannten Rossfriedhof und Maisenzipf Abth. I incl. IV der Cat.-Parc. 368/1 und 368/3 per 7 Joch 1530 □⁰ um den bisherigen Jahreszins von 230 fl. an den derzeitigen Pächter Karl Erthal in Simmering, Hauptstraße 119, oder falls dieser hierauf nicht mehr reflectieren sollte, an eine andere geeignete Person auf weitere sechs Jahre, und zwar vom 1. November 1894 bis 31. October 1900 als Acker, ferner die Nordweidenanlage am Schneidergrund Cat.-Parc. 196 in Albern per 110 □⁰ an den bisherigen Pächter J. G. Karg, Director der Musterwerkstätte für Korbflechterei des k. k. Ministeriums des Innern auf sechs Wochen, d. i. vom 1. November 1894 bis 31. October 1900, um den gegenwärtigen Jahreszins von 357 fl. und unter den bisherigen Pachtbedingungen weiter zu verpachten.

(Angenommen.)

(7097.) Derselbe referiert über rückständige Trottoirherstellungskosten nach 12 Parteien in Gaudenzdorf, XII. Bezirk, im Betrage von 829 fl. 25 kr. und beantragt die Abschreibung aus den vom magistratischen Bezirksamte angeführten Gründen. (Angenommen.)

(7101.) Derselbe referiert über neuerliche Verhandlungen mit der Südbahn-Gesellschaft wegen Erwerbung der zur Durchführung der Reinhardtgasse in Hengendorf erforderlichen Parcellen 547/2 und beantragt, der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft Folgendes bekanntzugeben:

1. Die Gemeinde Wien ist bereit, die Parcellen Nr. 547/2 in Hengendorf im Ausmaße von circa 110 □⁰ zum Preise von 3 fl. per Quadratklaster zum Zwecke der Durchführung der Reinhardtgasse in Hengendorf käuflich zu erwerben.

2. Für die Parcellen Nr. 371/1 im Ausmaße von 175 □⁰ wird, falls von der Bedingung der gleichzeitigen Miterwerbung dieser Parcellen nicht abgesehen werden sollte, ein Pauschkaufschillingbetrag von rund 1700 fl. (89 □⁰ Baugrund à 16 fl. und 86 □⁰ Straßengrund à 4 fl.) angeboten.

(Angenommen.)

(7118.) Derselbe referiert über die Kostenüberschreitung für Herstellungen in der Schule XIII. Bezirk, Breitenfee, Antonsgasse 38, und beantragt, die Überschreitung im Betrage von 196 fl. 8 kr. nachträglich zu genehmigen.

(Angenommen.)

(7202.) Derselbe referiert über die Übertragung der Beforgung der currenten Schmiedearbeiten im V., IX. und XIX. Bezirke bis Ende 1894 an die Erben nach Johann Pawlik und beantragt die Genehmigung.

(Angenommen.)

(7224.) Derselbe referiert über die Offerte der Actiengesellschaft für Wasserleitungen, Gas- und Heizungsanlagen auf probeweise Beleuchtung der Badgasse und eines Theiles der Schönbrunnerstraße in Gaudenzdorf im XII. Bezirke mit Wassergas und beantragt, der genannten Gesellschaft die angesuchte Probebeleuchtung auf ihre alleinigen Kosten unter den Bedingungen des Protokolles vom 29. August 1894, Z. 98370, auf die Dauer von acht Monaten, beginnend vom Tage der an die Gesellschaft ergangenen Verständigung von dem Beschlusse des Stadtrathes, zu bewilligen, jedoch noch weiter zu bedingen, daß die Gesellschaft auch für jeden Schaden an der Gesundheit, der sich infolge der Anlage oder des Betriebes der Probebeleuchtung ergeben sollte, die volle Verantwortung zu tragen hat.

(Angenommen.)

(7248.) Derselbe referiert über die Pflasterung von Übergängen und Kinnjalen im XI. Bezirke und beantragt die Genehmigung dieser Pflasterung nach dem vom Stadtbauamte vorgelegten Kostenanschlage mit dem abjustirten (bedeckten) Kostenbetrage von 2559 fl. 85 kr.

(Angenommen.)

(7196.) St.-R. Dr. v. Willing referiert über den Antrag des St.-R. Kreindl puncto Activierung der Gasbeleuchtung in der

Rasgrabengasse in Unter-Sievering, XIX. Bezirk, und beantragt die Genehmigung des diesbezüglich vorgelegten Projectes mit den bedeckten jährlichen Mehrauslagen von 445 fl. 40 kr. (Angenommen.)

(7197.) Derselbe referiert über das Ansuchen des Schuldieners Karl Burghardt um Urlaubsverlängerung und beantragt die Verlängerung desurlaubes um weitere zwei Monate. (Angenommen.)

(7081.) St.-R. Dr. Lueger referiert über das neuerliche Anbot des Ignaz Baumgartner auf käufliche, resp. pachtweise Überlassung der Baustelle VII der Hühnerhof-Realität im V. Bezirke und beantragt die Ablehnung in beiden Richtungen.

(Angenommen.)

(7246.) Derselbe referiert über das Ansuchen des Simon Waldstein um Grundentschädigung für I., Kohlmarkt 3, und beantragt die Wahl eines Verhandlungs-Comités.

(In das Comité werden die St.-R. Dr. Nechansky, Baugoin und Wurm gewählt.)

(7199, 6598, 3545.) Derselbe referiert über den Recurs des Accessisten Franz Fleck gegen die Bemessung seiner Bezüge und über das Ansuchen desselben um Aufbesserung derselben und beantragt die Abweisung des Recurses, sowie des ad G.-Z. 6598 eingebrachten diesbezüglichen Anschens.

(Angenommen.)

(7284.) St.-R. Dr. Nechansky referiert über die eventuelle Ergreifung der Besitzstörungenklage gegen Johann Ebermann wegen Beschädigung der neugepflasterten Fahrbahn in der Belvederegasse vor dem Hause Dr.-Nr. 40 und beantragt, der Magistrat habe amtszuhandeln, den Genannten vorzuladen und die Angelegenheit womöglich zu ordnen, den Termin aber im Auge zu behalten und eventuell den Act zur weiteren Beschlußfassung vorzulegen.

(Angenommen.)

(Bei Erstattung dieses Referates hat Magistrats-Concipist Neuf als Experte fungiert.)

(7242.) Derselbe referiert über das Ansuchen des Stadtbau-meisters Alois Schumacher um Bewilligung zur Durchkreuzung der Lagerhausbahn durch eine Rollbahn zum Materialtransport für den Kasernenbau und beantragt, es sei dem Stadtbaumeister Alois Schumacher diese Bewilligung in Gemäßheit des vorgelegten Planes unter folgenden Bedingungen zu ertheilen:

1. die Kreuzungsstelle mit dem ins Lagerhaus führenden Geleise ist durch Barrieren abzusperren, bei welchen ein seitens des Herrn Alois Schumacher zu besoldender Wächter aufzustellen ist;

2. der Gemeinde Wien dürfen aus dem Anlasse dieser Durchkreuzung keinerlei Kosten erwachsen, und es hat Herr Alois Schumacher für allen Schaden und alle Beschädigungen, und zwar ohne Rücksicht auf ein Verschulden zu haften, die aus der Herstellung und dem Betriebe der Rollbahn, den Eisenbahnfahrzeugen, Personen oder Gütern oder den Anlagen des Lagerhauses zugehen;

3. der Rollbahnverkehr darf nur bei Tage stattfinden und der Betrieb ist jedesmal sofort zu unterbrechen, wenn ein Wagenverkehr mit Locomotiv oder Handbetrieb auf den durchkreuzten Lagerhausgeleisen stattfindet;

4. die Bewilligung wird nur auf die Dauer von fünf Monaten von dem auf die Zustellung folgenden Tage ertheilt und muß binnen acht Tagen nach Beendigung der Benützung der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt werden.

(Angenommen.)

(7044.) Derselbe referiert über die provisorische Eröffnung von fünf neuen Classen an der Doppelschule in der Leystraße, II. Bezirk, und beantragt, die Zustimmung hiezu zu ertheilen. (Angenommen.)

(7084.) Derselbe referiert über das Ansuchen des Dr. Hermann Wengraf noe. der Anshütz-Rothmüller'schen Erben um

Lösung des auf der Einl.-Z. 1151 des II. Bezirkes haftenden Bauverbot und beantragt, diese Lösung nach der vom Magistrate vorgelegten Lösungserklärung zu genehmigen. (Angenommen.)

(6951.) **Derselbe** referiert über Propositionen hinsichtlich des von dem verstorbenen Ferdinand Zillinger dem Wiener Bürgerhospital-fonde zugewendeten Legates und beantragt, das Legat unter nachstehenden Bedingungen anzunehmen:

1. der Wiener Bürgerhospitalfond wird schon im Wege der Verlassenschafts-Abhandlung an das Eigenthum der legierten drei Häuser IV., Karolinengasse Nr. 24 und 26, und Goldeggasse 28, geschrieben;

2. für die erblasserische Witwe Frau Philippine Zillinger wird unter einem das Recht zum Bezuge einer jährlichen Rente von 4000 fl. in vierteljährigen, vorhinein fälligen Raten, rücksichtlich die entsprechende Verpflichtung des Bürgerhospitalfondes, auf Kosten der erblasserischen Witwe einverleibt;

3. übernimmt der Wiener Bürgerhospitalfond die sämtlichen, das Legat für den Bürgerhospitalfond treffenden Staats- und Fondsgebühren einschließlich der Realgebühren von den Häusern und des Gemeindefuzslages zur alleinigen Zahlung;

4. anerkennt der Wiener Bürgerhospitalfond das Recht der erblasserischen Witwe zum Zinsenbezüge von den vermachten Notenrenten per 10.000 fl. bis 12. März 1895 gemäß § 685 a. b. G.-B.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(7129.) **Derselbe** referiert über Ansuchen um Verleihung des Bürgerrechtes aus dem I. Bezirke und beantragt, dem

Leiter Karl, Zahntechniker, und

Panek Anton, Fabrikant,

das Bürgerrecht zu verleihen. (Angenommen.)

(1426 ex 1893.) **Derselbe** referiert über den Magistratsbericht in Betreff des eventuellen Ankaufes des Richard Wagner-Museums durch die Gemeinde und beantragt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen. (Angenommen.)

(6558.) **St.-R. Rückauf** referiert über die Angelegenheit des Ansuchens des Josef Kerschbaum, Wildbrethändlers, um Verleihung des Bürgerrechtes und beantragt, dem Genannten das Bürgerrecht zu verleihen. (Angenommen.)

(6930.) **St.-R. Dr. Vogler** referiert über den Erlaß des k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 20. August 1894, Z. 6930, in Betreff der Errichtung einer allgemeinen Volks- und Bürgerschule für Mädchen im neuen Schulhause IX., Galileigasse, und Bestimmung des Lehrstatus an dieser Anstalt und beantragt die Einbringung des Recurses, insofern die Lehrstellen ausschließlich für weibliche Lehrkräfte systemisiert werden. (Angenommen.)

(7092.) **Derselbe** referiert über den Zuschusscredit zur Ausgabe-Nubrik XLIII 35 für Ertheilung von Remunerationen an die Lehrkräfte an den Schulen der Ortsgemeinde Inzersdorf und beantragt die Bewilligung eines Zuschusscredits in der Höhe von 50 fl. zu dem gedachten Zwecke.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(7163.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Johann Pabisch, Leiters der städtischen Taubstummen-Abtheilung IX., Hahngasse 35, um Anweisung des Quartiergeldes von 400 fl. und beantragt, dem Genannten nach Einstellung des bisherigen Quartiergeldes per 300 fl. ein solches in der Höhe von 400 fl. jährlich vom 1. November 1892 an zuerkennen. (Angenommen.)

(7161.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen mehrerer Lehrpersonen der in Ottakring bestandenen Sammelclassen um Remuneration und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(7253.) **St.-R. Wihelsberger** referiert über das Ansuchen der freiwilligen Feuerwehr Ober-Döbling um Errichtung eines Steigerhauses und um Beistellung von sechs Mannschafsbetten und beantragt:

1. die Genehmigung zur Errichtung eines Steigerhauses im zweiten Hofe des Döblinger Amtshauses unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen mit dem Kostenbetrage von circa 600 fl. und Bewilligung eines Zuschusscredits zur Rubrik XX 10 in dieser Höhe;

2. die Beistellung von sechs complete Mannschafsbetten aus dem Vorrathe der städtischen Feuerwehr und Anschaffung sechs neuer Mannschafsbetten als Ersatz um den bedeckten Betrag von 306 fl. 51 kr. (Angenommen.)

(7144.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Karl Hettlinger um käufliche Überlassung eines alten Rutschbuhes der städtischen Feuerwehr und beantragt, dasselbe dem Offerenten um den Preis von 15 fl. zu überlassen. (Angenommen.)

(7200.) **Derselbe** referiert über die Kündigung des mit der Witwe des Michael Ledl eingegangenen Pachtverhältnisses und beantragt, der Genannten das Pachtverhältnis hinsichtlich der Cat.-Parc. 1267/5 und eines Theiles der Cat.-Parc. 1973, beide in Simmering, vierteljährig am 1. October 1894 zu kündigen und habe die Genannte die auf ersterer Parcellen stehende Hütte zu demolieren und den Grund am 1. Jänner 1895 vollständig geräumt zu übergeben. Sodann sei die Zuschreibung der Parcellen 1267/5 (Bauarea) zur Wegparcellen 1973 als öffentlicher Weg zu veranlassen. (Angenommen.)

(7255.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Gasarbeiters-Witwe Leonore Niederhofer (XVIII. Bezirk) um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband auf Grund der ihrem mittlerweile verstorbenen Gatten verliehenen Zuständigkeit und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit an die Genannte und ihre drei minderjährigen ehelichen Kinder unter Umgangnahme von dem neuerlichen Erlage der Tage. (Angenommen.)

(6876.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über die Besetzung der Religionslehrerstelle am Leopoldstädter Communal-Real- und Obergymnasium und beantragt, die an der genannten Anstalt erledigte Lehrstelle für katholische Religion dem Competenten Dr. Anton Friedl, derzeit wirklichem Lehrer an der Staats-Oberrealschule im VII. Bezirke, mit den für Staats-Mittelschulen normierten Bezügen und mit der Rechtswirklichkeit vom 1. September 1894, sowie unter den übrigen in der Concursauschreibung enthaltenen Bedingungen zu verleihen. (Angenommen.)

(6890.) **Derselbe** referiert über die Pensionierung des Schuldieners Andreas Geppel und beantragt, dem Genannten vom 1. September 1894 unter gnadenweiser Einrechnung seiner in provisorischer Eigenschaft zugebrachten communalen und eines Theiles seiner Militärdienstzeit, somit unter Anrechnung einer Gesamtdienstzeit von über 40 Jahren in den bleibenden Ruhestand zu versetzen und demselben vom genannten Tage unter gleichzeitiger Einstellung aller Activitätsbezüge den Betrag von jährlich 650 fl., vom 1. November 1894 an aber den Betrag von 740 fl. als Ruhegehalt anzuweisen.

(Angenommen; puncto Anrechnung der Dienstzeit an den Gemeinderath.)

(7050.) **Derselbe** referiert über den Besetzungsvorschlag für die Industrielehrerstelle im V. städtischen Waisenhause in Klosterneuburg und beantragt die Ernennung der Clotilde Grünbaum (Post 1); sollte dieselbe die Stelle nicht annehmen, die Ernennung der Wilhelmine Hofmann (Post 5).

Dieser Antrag wird, nachdem vorher die Zulässigkeit eines Alternativvorschlages principiell genehmigt worden, angenommen.

(7277.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Stephanie Welhartzki, provisorische Unterlehrerin, um Gewährung einer Remuneration für die Hauptferien 1894 und beantragt, den Act als durch den Stadtraths-Beschluß vom 5. September 1894, Z. 6737, erledigt zu betrachten. (Angenommen.)

(7274.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Heinrich Reinhard, Kanzleipraktikanten, um Belassung des halben Adjutums während der Präsenzdienstleistung und beantragt, dem Genannten während der Dauer des Präsenzdienstes das halbe Adjutum per 250 fl. gnadenweise zu belassen. (Angenommen.)

(7282.) **St.-R. Müller** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis puncto Abgrabung des Linienalles zwischen der Magleinsdorferlinie und dem Heu- und Strohmärkte und der Einsiedlergasse im V. Bezirke und beantragt die Genehmigung des Bestbotes der Bartolo Bonato und Vincenzo Pagotto gegen den offerierten Nachlaß von 38 Percent, gleich 2072 fl. 80 kr. Ersparung. (Angenommen.)

(7287.) **Derselbe** referiert über die Offerte der Firma Friedrich Siemens auf probeweise Aufstellung von Gasöfen in der Schule I., Johannesgasse 6, und beantragt:

1. Das Anerbieten der Firma Friedr. Siemens, für die Lehrzimmer, den Turnsaal und die Garderobe der Knaben-Volksschule in der Johannesgasse, I. Bezirk, auf ihre Kosten Gasöfen zur probeweisen Verwendung während des Schuljahres 1894/95 beizustellen, wird angenommen.

2. Sollten diese Öfen sowohl in hygienischer wie auch in Hinsicht der Betriebssicherheit und der Betriebskosten den gestellten Anforderungen entsprechen, worüber allein und mit Ausschluß jedes Rechtszuges die Gemeinde Wien entscheidet, so werden nach Schluß des Probejahres diese Öfen um den von der Firma mitgetheilten Preis erworben und derselben die Kosten der Gaszuleitung und der Gasmesser-Rente rückvergütet; dem bezüglichlichen Vertrage sind die vom Stadtbauamte verfaßten Bedingnisse ddo. 4. Juni 1894 zugrunde zu legen.

3. Für die allfällige Erwerbung dieser Öfen ist ein entsprechender Betrag in das Präliminare pro 1895 einzusetzen.

4. Für die Reparatur der Öfen in der Mädchenschule I., Johannesgasse, wird ein Betrag von 400 fl. bewilligt. (Angenommen.)

(6969.) **St.-R. Dr. Klotzberg** referiert über die Besetzung der Hilfsarztsstelle im städtischen Versorgungshause in Ybbs und beantragt, diese Stelle dem Competenten Dr. Rudolf Jahn zu verleihen. (Angenommen.)

(5765.) **St.-R. Schlechter** referiert über den Magistratsbericht, betreffend die von Seite der Wienthalwasserleitungs-Unternehmung gemachten neuerlichen Propositionen puncto Wasserabgabe an die Gemeinde Wien.

(Baudirector Berger fungiert als Experte.)

Es wird die Einsetzung eines Comité's behufs Verhandlungen im allgemeinen beschlossen.

(7206.) **St.-R. Wurm** referiert über die Projectskizze für den Bau einer Doppel-Volksschule auf der von den Eheleuten Gschwandner angekauften Realität XVII., Hernals, Stiffigasse, Einl.-Z. 36, und beantragt:

1. Genehmigung der vom Stadtbauamte vorgelegten Projectskizze II unter Berücksichtigung der eingezeichneten Abänderungen mit dem Kostenbetrage von rund 270.000 fl.

2. Es sei das Stadtbauamt zu beauftragen, das Detailproject nebst Kostenaufschlägen für den neuen Schulbau ungefäumt auszuarbeiten und vorzulegen, damit mit diesem Baue noch im heurigen Jahre begonnen und derselbe derart beschleunigt werde, daß die Schule mit Beginn des Schuljahres 1895/96 ihrer Bestimmung übergeben werden kann.

3. Es sei der eingestellte Betrag von 18.000 fl. für die Aufsetzung eines Stockwerkes auf die Schule XVII., Hernals, Kirchengasse 37, mit Rücksicht auf den Entfall dieser Bauten zur Deckung der für den Schulbau in der Stiffigasse im Jahre 1894 noch auflaufenden Kosten zu verwenden.

St.-R. Dr. Lueger beantragt in Abänderung des Punktes 3 des Referenten-Antrages, zur Deckung der für den Schulbau im Jahre 1894 noch auflaufenden Kosten einen Zuschußcredit von 18.000 fl. zu bewilligen.

Referenten-Antrag mit der Modification Dr. Lueger, welcher sich Referent conformiert, angenommen.

Punkt 1 und Zusatz Dr. Lueger an den Gemeinderath.

(7234.) **Derselbe** referiert über die Auswechslung von Dippelbäumen in der Schule III., Kolonitzgasse 15, Löwengasse 12 b, und beantragt die Genehmigung und Bewilligung eines Zuschußcredits zur Ausg.-Rubr. XII 4 c in der Höhe des Erfordernisses von 1000 fl. (Angenommen; puncto Zuschußcredit an den Gemeinderath.)

(7304.) **St.-R. Stiaßny** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis für den Canalbau in der Bäuerle- und Karajangasse im II. Bezirke und beantragt die Genehmigung des Bestbotes des Josef Cita gegen den offerierten Nachlaß von 5.3 Percent = einer Ersparung von 262 fl. 34 kr. gegen dem, daß von den vom obbezeichneten Offerten angeführten Portland-Cementarten die Marke M. Egger, Ruffstein, in Verwendung genommen wird. (Angenommen.)

(7214.) **St.-R. Dr. Klotzberg** referiert über die Enthebung der Fleischhauers Franz Wolfinger von der Lieferung des Fleisches für das III. städtische Waisenhaus im IX. Bezirke und beantragt, den Genannten sofort von dieser Lieferung zu entheben und dieselbe dem Offerten Franz Weidlich, Fleischhauer, IX., Marktgasse 19, unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen auf Widerruf zu übertragen. (Angenommen.)

(Schluß der Sitzung.)

B e r i c h t

über die Stadtraths-Sitzung vom 12. September 1894.

Vorsitzende: Bürgermeister Dr. Gröbl.

Vice-Bürgermeister Mackenauer.

Anwesende:	Dr. v. Billing,	Rückauf,
	Dr. Klotzberg,	Schlechter,
	Kreindl,	Schneiderhan,
	Dr. Lederer,	Stiaßny,
	Dr. Lueger,	Vaugoin,
	Mayer,	Dr. Vogler,
	Dr. Nechansky,	Witzelsberger.

Beurlaubt: Vice-Bürgermeister Dr. Richter, St.-R. v. Götz, Dr. Hadenberg, Dr. Huber, Matthies, v. Neumann,

Entschuldigt: St.-R. Müller, Wurm.

Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Bibl.

Vize-Bürgermeister Makenauer eröffnet die Sitzung.

St.-R. Müller entschuldigt sein Ausbleiben von den Sitzungen während der nächsten Tage.

St.-R. Wurm entschuldigt sein Ausbleiben von der heutigen Sitzung. (Zur Kenntnis.)

(6372.) **St.-R. Mayer** referiert über die Rechnungen, betreffend die Anschaffung der Accumulatoren-Batterie D und Nachlieferung von 6 Stück Accumulatorzellen zur Ergänzung der Batterien A, B und C der elektrischen Beleuchtungsanlage im Rathhause und beantragt die Genehmigung eines Zuschusses per 486 fl. 63 kr. zur Präliminarposition IV 22. (Angenommen.)

(6333.) **Derfelbe** referiert über die derzeitige Belastung der Ausgabe-Rubrik XLVIII „Recrutierung“ und beantragt die Genehmigung eines Zuschusses von 1000 fl. zu dieser Rubrik. (Angenommen.)

(6318.) **Derfelbe** referiert über das Ansuchen der Bewohner der Häuser II., Obere Donaustraße 18 bis 32/107 bis 111 um Herstellung eines geräuschvermindernden Pflasters in dieser Straßenstrecke und beantragt die Ablehnung dieses Ansuchens. (Angenommen.)

(6338.) **Derfelbe** referiert über das Ansuchen der Genossenschaft der Schiffmüller um Erhaltung der sogenannten Schiffmüllerstraße im II. Bezirke auf Kosten der Gemeinde und beantragt die Abweisung dieses Ansuchens, weil diese Straße durch nicht parcelliertes Gebiet des Donaregulierungsfondes führt und sich derzeit weder in der richtigen Trace, noch im richtigen Niveau, noch im Besitze der Gemeinde Wien befindet. (Angenommen.)

(4608.) **Derfelbe** referiert über das Offert des W. Langer, XVI., Seitenberggasse 69 bis 71, auf Übernahme der Rathhauswäsche und beantragt, die dormalen dem Rathhaus-Inspector Franz Hirsch übertragene Besorgung der Rathhauswäsche demselben unter den bisherigen Modalitäten, jedoch unter Herabsetzung der im Protokolle vom 17. März 1894 bezüglich der einfachen Handtücher und der Abwischtücher (Post 2 und 3 des Inventares) zugestandene Entlohnung von 5 kr. auf 4 kr. per Stück weiterhin zu belassen. (Angenommen.)

(Ad 6983.) **St.-R. Schneiderhan** referiert über die Schneeabfuhr im I. Bezirke und beantragt:

Der Vorsteher des I. Bezirkes wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Stadtfäuberungs-Inspector die Schneeabfuhr im I. Gemeindebezirke in der Weise durchzuführen, daß die Genannten einverständlich bei jedem Schneefalle eine den jeweilig gegebenen Verhältnissen angemessene Anzahl von Fuhrwerksbesitzern in und um Wien gegen eine von Fall zu Fall zu vereinbarende Entlohnung, und zwar entweder nach Cubikmetern abgeführten Schnees oder nach Tagsfuhren oder nach jeweilig für eine bestimmte Leistung festzusetzenden Pauschalbeträgen mit der Abfuhr des Schnees im I. Gemeindebezirke betrauen.

Hiebei ist darauf zu achten, daß es auch der Gemeinde Wien freistehen muß, beliebige Quantitäten Schnees mit den ihr zur Verfügung stehenden Pferden abzuführen.

Die Namen und Adressen derjenigen Personen, mit welchen die bezüglichlichen Vereinbarungen getroffen werden, sowie die von Fall zu Fall vereinbarten Entlohnungen sind dem Magistrate jedesmal sofort bekanntzugeben. (Angenommen.)

(Bürgermeister Dr. Gröbl übernimmt den Vorsitz.)

(7285.) **Vize-Bürgermeister Makenauer** referiert über die Abänderung der Bezeichnung Konradin Kreuzergasse (früher Theresiengasse) in Ober-Döbling und beantragt, die Bezeichnung „Konradin Kreuzer“ zu belassen.

St.-R. Kreindl beantragt, diese Gasse „Gatterburggasse“ zu benennen.

Antrag Kreindl angenommen.

(Vize-Bürgermeister Makenauer übernimmt wieder den Vorsitz.)

(6153.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über Gesuche um Subventionen für humanitäre Zwecke pro 1894 und beantragt:

I. Es seien folgende Subventionen zu bewilligen:

1. dem Mariahilfer Ambulatorium 400 fl.;
2. der Mensa academica 500 fl.;
3. dem Mater admirabilis-Verein je 100 fl. pro 1893 und 1894;
4. dem Katholischen Frauen-Wohlthätigkeitsvereine Fräuleinhaus 100 fl.;
5. dem Vereine zur Auspeisung armer Schulkinder im III. Bezirke je 100 fl. pro 1893 und 1894;
6. dem Asylvereine der Wiener Universität 340 fl.;
7. den Frauen vom guten Hirten, V., Siebenbrunnengasse, 100 fl.;
8. der Congregation der frommen Arbeiter (Calasantiner), XV., Tellgasse 7, in Verbindung mit dem Vereine zur Erziehung katholischer Lehrlinge 50 fl.;
9. der Congregation der Töchter der göttlichen Liebe, III., Jacquingasse, 200 fl.;
10. der Kinder-Bewahranstalt XV., Tellgasse 3 (Zweigverein des Centralvereines für Kleinkinder-Wartanstalten) 600 fl.;
11. der Kinder-Bewahranstalt VI., Gumpendorferstraße 106, Arbeitsschule (wie vorher) 840 fl.;
12. dem Vereine der Jugendfreunde 50 fl.;
13. dem Vereine zur Unterstützung hilfsbedürftiger Schüler am k. k. Staatsgymnasium im XVII. Bezirke 100 fl.;
14. der Kinder-Bewahranstalt an den Kaiserwäldern 1000 fl.;
15. dem Unterstützungsvereine für dürftige Hörer an der k. k. Hochschule für Bodencultur 50 fl.;
16. den Schwestern vom dritten Orden des heil. Franz von Assisi, V., Hartmannsgasse 7, 1000 fl.;
17. dem Frauen-Wohlthätigkeitsvereine Wien und Umgebung, Bezirk Neubau, 100 fl.;
18. dem Schillervereine „Die Glocke“ 200 fl.;
19. dem Vereine zur Erhaltung einer Kinder-Bewahranstalt Unter den Weißgärbern 500 fl.;
20. dem Wiener Taubstummen-Unterstützungsvereine 100 fl.;
21. dem Vereine zur Erhaltung einer Mädchen-Arbeitsschule in Währing 100 fl.;
22. dem Fortbildungs-, Kranken- und Alters-Unterstützungsvereine der Geschäftsbüro Wiens und Umgebung 100 fl.;
23. dem Frauen-Wohlthätigkeitsvereine im III. Bezirke 50 fl.;
24. dem Vereine „Kinderschutz“ 100 fl.;
25. dem St. Antonius-Asylvereine 100 fl.;
26. dem Vereine für Arbeitsvermittlung 500 fl.;
27. dem Vereine der katholischen Arbeiterinnen 300 fl.;
28. dem Comité für das Knaben-Asyl St. Josef-Vincetinum 100 fl.;
29. dem Vereine von Kinder- und Jugendfreunden 100 fl.;
30. der Allgemeinen Arbeiter-Kranken- und Unterstützungscassa 200 fl.;
31. dem humanitären Bund „Die Biene“ 100 fl.;
32. dem Vereine vom hl. Vincenz von Paul (Centralverein) 500 fl.;
33. dem Kath. Frauenvereine Hiezing 200 fl.;

34. dem Feriencolonien-, Spar- und Unterstützungsvereine für Kinder 300 fl.;
35. dem Vereine von Kinderfreunden 500 fl.
36. dem Vereine der Schriftstellerinnen und Künstlerinnen 50 fl.;
37. dem Rath. Frauen-Wohlthätigkeitsvereine Wieden 30 fl.;
38. dem Schutzvereine zur Rettung verwahrloster Kinder 400 fl.;
39. dem Unterstützungsvereine für Arme des VII. Bezirkes 200 fl.;
40. dem St. Josef= unentgeltlichen Kinderspitale und Kinderwärtinnen-Bildungsinstitute, IV., Kolschitzkygasse 9, 2000 fl.;
41. der Schülerlade am k. k. Staats-Gymnasium im XII. Bezirke 40 fl.;
42. dem Wärmestuben- und Wohlthätigkeitsvereine 2000 fl.;
43. dem Kinderspitalvereine St. Josef (Breitensee) 150 fl.;
44. dem St. Annen= Kinderspitale IX., Kinderspitalgasse 6, 3000 fl.;
45. der Kinder-Bewahranstalt IX., Mariannengasse 26, 100 fl.;
46. dem Frauen-Wohlthätigkeitsvereine für Wien und Umgebung (Centralverein) 500 fl.;
47. dem St. Josef von Arimathäa-Vereine 200 fl.;
48. dem Erzherzogin Sophien= Spitale VII., Kaiserstraße 7, 1000 fl.;
49. dem Theresien-Vereine (Hegendorf) 100 fl.;
50. dem Mathildenheim 100 fl.;
51. dem St. Severinus-Vereine, Abtheilung Neulerchenfeld 400 fl.;
52. dem Bezirksvereine „Landstraße“ des Frauen-Wohlthätigkeitsvereines für Wien und Umgebung 50 fl.;
53. dem Maria Elisabethen-Vereine 200 fl.;
54. dem Rath. Frauen-Wohlthätigkeitsvereine „Neudorf“ 25 fl.;
55. dem Pensionsvereine für provisorisch angestellte und private Lehrerinnen 100 fl.;
56. dem Vereine der Lehrerinnen und Erzieherinnen in Österreich 50 fl.;
57. dem Rath. Arbeitervereine „Landstraße“ 100 fl.;
58. dem Vereine zur Unterstützung dürftiger und würdiger Hörer an der k. k. technischen Hochschule in Wien 200 fl.;
59. dem Katholischen Waisen-Hilfsvereine 500 fl.;
60. der Conferenz des St. Vincenz= Vereines in Simmering 200 fl.;
61. dem Vereine der Kinderfreunde in Breitensee 100 fl.;
62. dem Frauen-Wohlthätigkeitsvereine Wien und Umgebung, Bezirk Ottakring 60 fl.;
63. dem Leopoldstädter Kinderspital-Vereine 1000 fl.;
64. dem Philosophen-Unterstützungsvereine 50 fl.;
65. dem Hilfsvereine der Diurnisten der Commune Wien 500 fl.;
66. dem Reconvallescentenheim für arme Wöchnerinnen in Neulerchenfeld 300 fl.;
67. dem Allgemeinen Vereine für Kranken- und Pensions-Unterstützungen „zu den heil. Schutzengeln“ 100 fl.;
68. dem medicinischen Unterstützungsvereine an der Wiener Universität 50 fl.;
69. der Kinder-Bewahranstalt in Neulerchenfeld 400 fl.;
70. dem Kreuzervereine zur Unterstützung von Wiener Gewerbeleuten 400 fl.;
71. dem Caroline N e b e l'schen Kinderspitale, IX. Bezirk, 1500 fl.;
72. dem Ferienhort für bedürftige Gymnasialschüler 300 fl.;
73. dem „Austria“, österr.-ungar. Hilfsvereine in Nürnberg 50 Mark.;
74. der Kleinkinder-Bewahranstalt Ober-Döbling 60 fl.;

75. dem Vereine „Kinderwohl“, XVIII. Bezirk, 100 fl.;
76. der I. Kinder-Bewahranstalt des X. Bezirkes 2000 fl. (ausnahmsweise);
77. dem österr.-ungar. Hilfsvereine Dresden 50 Mark.;
78. dem Zweigvereine Währing, Hernals und Ottakring des Frauen-Hilfsvereines vom Rothen Kreuze 150 fl.;
79. dem Frauen-Wohlthätigkeitsvereine für Wien und Umgebung, Bezirk Währing 50 fl.;
80. den Feriencolonien-Comité des Vereines „Einigkeit“ 100 fl.;
81. dem Rath. Frauen-Wohlthätigkeitsvereine „Laimgrube“ 50 fl.;
82. dem Vereine „Communal-Kinder-Bewahranstalt in Ottakring“ 200 fl. — Zusammen 29.205 fl. (A n g e n o m m e n.)

Die Subventionsgesuche des juridischen Unterstützungsvereines an der k. k. Universität Wien, des Vereines „Selbsthilfe“, der Franz Josef-Stiftung für hilfsbedürftige Witwen und Waisen der Lehrer im Bezirke Sechshaus und des Vereines „Existenz“ seien abzuweisen.

II. Der Magistrat sei anzuweisen, verspätet eingebrachte Gesuche um Subventionen für Jahre, welche bereits buchhalterisch abgerechnet sind, dem Stadtrathe nicht mehr befürwortend vorzulegen, sondern abzuweisen.

III. Dem Magistrat sei die Weisung zu ertheilen, den Einreichungstermin für die Subventionsgesuche auf den 1. April zu versetzen, damit die Magistrats-Anträge möglichst noch im Monate Juni an den Stadtrath gelangen können.

IV. Der Magistrat sei aufzufordern, die Anträge wegen der Weihnachtssubventionen bald vorzulegen.

Ad I 5 beantragt St.-R. Dr. Lueger, die Subvention unter der Bedingung zu bewilligen, daß der Rechenschaftsbericht vorgelegt werde.

Referent accommodiert sich. (A n g e n o m m e n.)

Ad I 17 beantragt Dr. Lueger, der Magistrat werde beauftragt, mit der Leitung des Centralvereines in der Richtung sich in das Einvernehmen zu setzen, daß in Zukunft diesem Vereine eine Gesamtsubvention gewährt wird, und es demselben überlassen bleibt, die einzelnen Bezirksvereine von der gewährten Subvention zu theilen.

Referent erklärt sich einverstanden. (A n g e n o m m e n.)

Ad I 32 beantragt St.-R. Dr. Klotzberg 600 fl.

Dieser Antrag abgelehnt.

Referenten-Antrag (500 fl.) angenommen.

Ad I 59 beantragt St.-R. Dr. Lueger 1000 fl.

(A b g e l e h n t.)

Referenten-Antrag (500 fl.) angenommen.

Ad I 76 beantragt St.-R. Dr. Lueger die Gewährung eines einmaligen Betrages von 1000 fl. und einer Subvention von 1200 fl. pro 1894. (A n g e n o m m e n.)

Im übrigen werden die Referenten-Anträge mit Ausnahme der Posten 50 und 67, welche abgelehnt werden, angenommen.

(A n d e n G e m e i n d e r a t h.)

(7241.) St.-R. Schlechter referiert über Herstellungen im Hernalscher Schlachthause und beantragt:

1. die Ausführung der im Kostenanschlage ddo. August 1894, Nr.-Z. 148782, verzeichneten Herstellungen mit dem adjustierten Kostenbetrage von 1615 fl. 13 kr. wird genehmigt, und sind die bezüglichlichen Arbeiten den Erstehern der currenten Arbeiten zu übertragen;

2. der erforderliche Zuschusscredit von 1615 fl. 13 kr. zur Rubrik XXX 5 b wird bewilligt. (A n g e n o m m e n.)

(7141.) Derselbe referiert über das Ansuchen des Dr. Johann Szita, Advocaten in Wiener-Neustadt, als Vertreter des Wiener

Neustädter Bezirksstraßenausschusses um Ausfertigung einer Hypothekar-Freilassungserklärung bezüglich der auf der Cat.-Parc. 249 für Zwecke der Wiener Hochquellenwasserleitung lastenden Servitutsrechte und beantragt die Gefuchsgewährung im Sinne des Magistrats-Antrages.

(Angenommen.)

(7256.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Siegmund Österreicher um käufliche Überlassung des städtischen Bauplatzes in Breitensee zwischen der österr.-amerikanischen Gummi-Fabrik-Aktiengesellschaft, Hütteldorferstraße 66, und beantragt, dem Bittsteller bekanntzugeben, daß die Gemeinde derzeit noch nicht in der Lage ist, in Verkaufsverhandlungen hinsichtlich der betreffenden Gründe einzugehen.

(Angenommen.)

(7250.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Leopold Fürst im XV. Bezirke um Gewährung eines Quantums von 25 hl Hochquellenwasser für seine Puzerei und beantragt die Gefuchsgewährung.

(Angenommen.)

(7208.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Genossenschaft der Tapezierer um Subvention für die fachliche Fortbildungsschule und beantragt die Bewilligung einer Subvention per 500 fl. pro 1894.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(7124.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des allgemeinen technischen Vereines um Subvention und beantragt die Gewährung einer Subvention von 50 fl. pro 1894.

(Abgelehnt.)

(7127.) **Derselbe** referiert über eine Ergänzungswahl in den Armenrath des IV. Bezirkes und beantragt, die Wahl des Johann Parafek, Hausbesitzer und Tapezierers, mit der Functionsdauer bis Ende 1894, zu bestätigen.

(Angenommen.)

Derselbe referiert über Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt:

a) die Verleihung der Zuständigkeit an:

VII. Bezirk. (7106.) Erhart Vincenz, Geschäftsleiter;

Neunteufel August, Thürhüter;

Braunsteiner Ferdinand, Federnschmücker;

Dendl Stephan, Privatkutscher;

Bauer Franz, Korbflechtergehilfe;

Hawela Franz, Gepäckträger;

Tolde Franz, Spengler;

Wana Wenzel, Schneidermeister;

Zangl Theresia, Dienstmagd;

Turfa Vincenz, Hausbesorger;

Fleischmann Abraham, Trödler;

Haybach Anton, Handelsgesellschafter;

Dehmal Anton, Musikinstrumenten-Erzeuger;

Wanderer Franz Xaver, Geschäftsdiener;

Indra Ferdinand, Wasserleitungsaufscher;

Hörhager Leopold, Riemen- und Taschnernmeister;

Podzberník Ignaz, Schuhmachermeister;

Pfeiffer Ferdinand, Fabrikarbeiter;

Zwicker Antonie, Hausbesorgerin;

Gröpl Karl, Schneidermeister;

Franz Josef, Holzschneidemaschinen-Erzeuger;

Nowotny Anton, Maschinenwärter und Hausbesorger;

Boček Franz, Tischlergehilfe.

(7105.) Wirth Franz, Claviermacher;

Schulz Aloisia, Hilfsarbeiterin;

Nadax Leopold, Galvaniseur;

Lehecka Matthias, Schlossergehilfe;

Razganeč Adalbert, Hilfsarbeiter;

b) die Zusicherung der Aufnahme an:

VI. Bezirk. (7211.)

Richter Josef, Haushälterin;

Kreideweiß Julius, Versicherungsagent, und

Rasperek Albert, Gastwirt.

(Angenommen.)

(7021.) **St.-R. Dr. Aloisberg** referiert über das Ansuchen des Dr. Ludwig Heinzl, k. k. Stadtarmen-Augenarztes, um Urlaubsverlängerung auf die Dauer eines weiteren Monates und beantragt, den Urlaub bis 5. October d. J. zu verlängern.

(Angenommen.)

(7225.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der israelitischen Kinder-Bewahranstalt und Privat-Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen im II. Bezirke um Subvention und beantragt die Bewilligung einer Subvention per 200 fl. pro 1893/94.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(7072.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem IX. Bezirke und beantragt die Gefuchsgewährung für:

Salomon Hani, Modistin;

Nemenz Johann, Friseur;

Tschelnitz Julius, Dr., Advocatur-Concipient;

Rühmkorf Adolf, Maler und Hausbesitzer.

(Angenommen.)

(6761.) **St.-R. Stiahy** referiert über das Ansuchen des Ferdinand Heeneberg um Schadloshaltung für den beim Hause V., Pilgramgasse 10, abgetretenen Grund per 177 m² und beantragt, die Schadloshaltung mit 45 fl. per Quadratmeter zu bestimmen.

(Angenommen.)

St.-R. Fanguin referiert über die Uneinbringlichkeit von Beerdigungskosten, und zwar:

(7167.) nach 23 Parteien im XVII. Bezirke per zusammen 19 fl. 90 kr., und

(7272.) nach 55 Parteien im XIII. Bezirke per zusammen 175 fl. 11 kr. — und beantragt bei sämtlichen die Abschreibung.

(Angenommen.)

(7283.) **St.-R. Wihelsberger** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis, betreffend die Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Canalbau in der Märzstraße und Sueßgasse, XIV. Bezirk, und beantragt die Genehmigung des Bestbotes des E. Kzechaczek gegen den offerierten Nachlaß von 10·7 Percent (= 1499 fl. 87 kr. Ersparung).

(Angenommen.)

(7132.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Verleihung der Wiener Zuständigkeit aus dem XII. Bezirke und beantragt die Gefuchsgewährung für:

Nowak Johann, Fiakerkutscher;

Solik Wilhelm, Schönfärbermeister;

Hollwirth Peter, Milchmeier;

Holub Anton, Postamtsdiener;

Müllner Franz, Werkführer;

Sudek Josef, Tischlermeister;

Wawrousek Johann, Fabrikarbeiter;

Gilek Philipp, Schuhmachergehilfe, und

Buchar Josef, Hausierer.

(Angenommen.)

(7158.) **Derselbe** referiert über den Recurs des Adolf Schönbichler gegen das Verbot der Bewohnung der im Hause Penzing, Poststraße 75, befindlichen Souterrain-Localitäten Nr. 1 bis incl. 6 und beantragt, dem Recursbegehren Folge zu geben.

(Angenommen.)

(6683.) **Derselbe** referiert über den Recurs des Wenzel Staud gegen feuerpolizeiliche Verfügungen des magistratischen Bezirksamtes für den XIV. Bezirk bezüglich des Hauses XIV., Sturzgasse 13, und beantragt, dem Recurse keine Folge zu geben, jedoch die Belassung der daselbst befindlichen Schupfe unter den von der Bauamtsabtheilung für den XIV. Bezirk vorgeschlagenen Bedingungen zu gestatten.

(Angenommen.)

(6684.) **Derselbe** referiert über den Recurs des Anton Jacob noe. Gräfin Betty d'Orsay gegen feuerpolizeiliche Verfügungen hinsichtlich des Hauses XIV., Schönbrunnerstraße 74, und beantragt, puncto Anschaffung von sechs Löschheimern den Recurs abzuweisen, dagegen puncto feuersicherer Bedachung der Schupfe demselben stattzugeben.

St.-R. Dr. v. Billing beantragt, den Recurs in beiden Punkten abzuweisen.

Referenten-Antrag angenommen.

(6973.) **St.-R. Dr. Vogler** referiert über den Erlass des k. k. n.-ö. Landes Schulrathes, betreffend die Errichtung einer Bürgerschule für Knaben und Mädchen in Unter-St. Veit, Auflassung des Abtheilungsunterrichtes an den fünfklassigen Volksschulen in Ober- und Unter-St. Veit, Lainz, Baumgarten und Nichtauflassung des Abtheilungsunterrichtes an den Volksschulen in Hütteldorf und Hacking und beantragt die Kenntnisaufnahme.

(Angenommen.)

(7000.) **Derselbe** referiert über die Note des Bezirksschulrathes vom 21. August 1894, Z. 5552, betreffend die Betrauung der Bürgerschullehrerin Amalie Lang mit der provisorischen Leitung der allgemeinen Volks- und Bürgerschule IX., Galileigasse, und beantragt die Kenntnisaufnahme.

(Angenommen.)

(7346.) **St.-R. Schneiderhan** referiert über den Gemeinderaths-Beschluß vom 20. Juli 1894, Z. 4948, betreffend die Ausschreibung einer allgemeinen Concurrenz für die Construction eines praktischen Spritzwagens und beantragt:

1. Es sei eine allgemeine Concurrenz zur Vorlage von Projecten neuer Sprengwagen für die Straßenbespritzung auf Grundlage der vom Stadtbauamte formulierten und der im Magistrats-Referate angeführten Bedingungen auszuschreiben.

2. Es sei eine Commission zur Besichtigung der offerierten Wagen vom Stadtrathe zu ernennen.

3. Das Stadtbauamt sei zu beauftragen, den Bericht über die vorgeführten Sprengwagen bis längstens 20. October d. J. dem Magistrat vorzulegen.

Über Antrag des St.-R. Dr. Lueger wird der Termin für die Berichterstattung an den Gemeinderath (1. October) bis 1. November d. J. erstreckt, wonach sich auch die im Punkte 3 des Referenten-Antrages erwähnte Frist um einen Monat verlängert.

Im übrigen wird der Referenten-Antrag angenommen.

(5126.) **St.-R. Dr. Vogler** referiert über den Beschluß des Bezirksschulrathes vom 6. Juni 1894, Z. 3134, betreffend die Umgestaltung schon bestehender Schulleiterwohnungen zu Lehrzimmern und beantragt:

Dem Wiener Bezirksschulrath ist in Beantwortung der Note vom 9. Juni 1894 zu eröffnen, daß, da die Frage der Umgestaltung schon bestehender Schulleiterwohnungen in Lehrzimmer nur im einzelnen concreten Falle einer Beurtheilung unterzogen werden kann, dem Aussprache des Stadtrathes, daß er sich principiell gegen die Umgestaltung bestehender Schulleiterwohnungen ausspreche, nach Ansicht des Stadtrathes eine Bedeutung nicht beigemessen werden kann.

(Angenommen.)

(5893.) **St.-R. Mayer** referiert über rückständige, in den Jahren 1891 und 1893 vorschussweise verausgabte Porto- und Stempelbeträge per zusammen 8 fl. 3 kr. und beantragt die Abschreibung.

(Angenommen.)

(Schluß der Sitzung.)

Allgemeine Nachrichten.

Neubenennungen der gleichlautenden Straßenbezeichnungen.

Im Interesse des öffentlichen Dienstes und aus Verkehrs-rücksichten war es nothwendig, die gleichlautenden Straßenbezeichnungen in Wien abzuändern:

Die zu diesem Zwecke eingesetzte Commission gieng bei der Stellung ihrer Anträge im allgemeinen nach folgenden Grundsätzen vor:

1. Thunlichste Belassung der Straßenbenennungen in den Bezirken I bis X mit Rücksicht auf die grundbüchlichen Verhältnisse, weil in den Grundbüchern dieser Bezirke bei jeder Grundbuch-Einlage der Straßenname eingeschrieben ist;

2. Beibehaltung des Namens jener Straße, in den Bezirken XI bis XIX, welche unter den in diesen Bezirken gleichnamigen Straßen, Gassen und Plätzen die größere oder die größte Häuserzahl hat;

3. Benennung der Hauptstraßen in den einverleibten Gemeinden nach dem Namen, wenn der Bezirk eine andere Bezeichnung hat.

Bei der Umtaufe der einzelnen Straßen zc. waren die für die Benennung der Straßen geltenden Normen maßgebend, welche im Punkte 1 bestimmen, daß die Benennung der Straßen, Gassen und Plätze zu erfolgen hat:

- a) nach topographischen Bezeichnungen;
- b) wenn hiezu kein Anhaltspunkt vorhanden ist, nach wichtigen localen Begebenheiten;
- c) falls auch letztere fehlen, nach Personen, die sich durch ihr Wirken einer öffentlichen Ehrung verdient gemacht haben.

Ferner war die Commission bestrebt, jenen Straßenzügen, deren Theil zu mehreren Gemeinden gehörten und daher verschieden benannt waren, einen einheitlichen Namen im Bezirke zu geben, und nahm auch darauf Bedacht, daß die Bezirksgrenzen seinerzeit ihrer natürlichen Abgrenzung nach reguliert werden müssen.

Auf Grund der von der Commission gestellten Anträge und der gutachtlichen Äußerungen, sowie der Vorschläge der Bezirksausschüsse hat der Stadtrath die Neubenennung der gleichnamigen Straßen, Gassen und Plätze im Juli d. J. durchberathen und darüber Beschluß gefaßt.

Infolge dessen sind die Straßenausschrifts- und Hausnummertafeln in den neu benannten Straßen zc. und die mit der früheren Gemeindebezeichnung versehenen Straßenausschriftstafeln in den übrigen Straßen zc. der Bezirke XI bis XIX auszuwechseln.

Die zur Auswechslung dieser Tafeln erforderlichen Arbeiten und Lieferungen wurden der Firma Alois Winkler & Comp., k. k. Hoflieferanten, I., Schottenring Nr. 2, übertragen.

Mit der Auswechslung der Straßenausschrifts- und Hausnummertafeln, welche zufolge Stadtraths-Beschlusses vom 7. Februar d. J., Z. 6409, auf Kosten der Gemeinde erfolgt, wird in der

nächsten Woche im XIX. Bezirke „Döbling“ begonnen, dieselbe wird sodann bezirksweise fortgesetzt, und ist die genannte Firma contractlich verpflichtet, die Tafeln in sämtlichen Bezirken binnen fünf Monaten auszuwechseln.

Bei der Auswechslung der Tafeln wird in den neubenannten Straßen, Gassen und Plätzen neben jeder neuen Straßentafel aus Zink eine solche aus Papier mit der früheren Bezeichnung angebracht und werden auch an den Häusern, deren Orientierungsnummern abgeändert werden, Papiertafeln mit der früheren Hausnummer angeheftet werden.

Nach erfolgter Anbringung der Tafeln in sämtlichen Bezirken wird hievon die Mittheilung erfolgen und wollen von diesem Zeitpunkte an nur die Neubenennungen gebraucht werden.

Approvisionnement.

Vorstenviehmarkt vom 18. und 20. September 1894.

1. Auftrieb

auf dem freien Markte:

Jungschweine	4446 Stück
Fettschweine	8904 „
Summa .	13350 Stück

Angekauft wurden:

für Wien	10316 Stück
für das Land	2544 „
unverkauft blieben	490 „

2. Preisbewegung:

Jungschweine . von 35 bis 44 (—) fr.	} per Kg. Lebendgewicht.
Fettschweine . . „ 34 „ 38 (—) „	

Der Geschäftsverkehr war wenig lebhaft und sind die Preise der Jungschweine um 1 bis 2 fr., der Fettschweine um 1 fr. per Kilogramm am Dienstag-Hauptmarkte gefallen.

Am Donnerstag-Nachmarkte wurden Jungschweine lebhafter gefragt und haben sich deren Preise wieder um 1 fr. per Kilogramm gebessert.

* * *

Pferdemarkt vom 18. September 1894.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 376 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde	85—400 fl. per Stück,
„ Schlachtpferde	21—85 „ „ „

Der Markt war lebhaft.

* * *

Stechviehmarkt vom 20. September 1894.

1. Auftrieb:

Kälber Waidner 884, Kälber lebend 1847, Lämmer	
Waidner 26, Lämmer lebend 7, Schafe Waidner 534.	
Schafe lebend 11.699, Schweine Waidner 815.	

2. Preisbewegung:

Kälber Waidner . . . per Kg. von 45 (—) bis 64 (68) fr.	
Kälber lebend . . . „ „ 35 (—) „ 56 (—) „	

Lämmer Waidner	per Paar von 5 bis 10 fl.
Lämmer lebend	„ „ „ — „ 11 „
Schafe Waidner	„ Kg. von 25 (—) bis 40 (—) fr.
Schafe lebend	„ Paar von 8 bis 23 fl.
Schafe lebend	„ Kg. von — (—) bis — (—) fr.
Schweine Waidner	„ „ „ 40 (—) „ 52 (—) „
Schweine lebend junge . . . „ „ „ — „ — „	
Schweine lebend fette . . . „ „ „ — „ — „	

Auf dem Jungviehmarkte wurden um 94 Stück Kälber mehr zugeführt. Bei geringer Kauflust haben sich zwar die Preise der Primaqualitäten behauptet, in minderen und Mittelforten ist jedoch ein Preisrückgang von 2 bis 5 fr. eingetreten.

Auf dem Schafmarkte wurden um 1102 Stück Schafe mehr aufgetrieben. Die Kauflust war infolge größerer Ankäufe für die Provinz und das Ausland gehoben und wurden alle Sorten um 1 fl. theurer gehandelt.

Auf dem Schlachtviehmarkte wurden am 20. September 1894 253 Stück Mast- und 263 Stück Beinvieh aufgetrieben.

Die Montagspreise blieben unverändert.

Approvisionierungs-Angelegenheiten.

Bericht des Marktamtes

über die im Monate August 1894 zum Consume nach Wien eingeführten Thiere und Fleischwaren, die vorgenommenen Schlachtungen und die in Ausübung der Markt-, Sanitäts- und Veterinärpolizei von den Beamten des Marktcommissariates und der Veterinärabtheilung vorgenommenen Confiscationen nachstehender Artikel:

Geschlachtet wurden:

20.794 Rinder, 39.622 Schweine, 1522 Pferde, 7516 Kälber und 3315 Schafe, Ziegen, Lämmer und Rige.

Eingeführt wurden:

10.824 ausgeweidete und 10.448 lebende Kälber, 3386 ausgeweidete und 47.276 lebende Schafe, Ziegen, Lämmer und Rige, 27.587 Rinder, 3493 ausgeweidete und 56.916 lebende Schweine und 229 Spanferkel, ferner 1.020.414 kg Rindfleisch, 54.717 kg Kalbfleisch, 25.071 kg Schaffleisch und 143.989 kg Schweinefleisch.

Confisciert wurden:

Nach Stücken: 1 Pferd, 49 Rinder, 75 Kälber, 17 Schafe, 435 Schweine, 18 Rothwild, 11 Hasen, 11 Auerhähne, 1045 Rebhühner, 5 Fasanen, 32 Wachteln, 323 Hausgeflügel, 4 Tauben, 888 Lungen, 818 Lebern, 22 Milze, 13 Nieren, 7 Herzen, 8 Jungen, 2 Kiefer, 3 Euter, 2 Magen und Gedärme, 393 Föten, 4970 Krebse, 424 Färschen Ruffen, 5 Risten Häringe, 12.337 Eier, 530 Melonen aufgeschnitten, 2084 Citronen und Orangen, 2614 Gurken, 177 Gewürzgurken, 124 Flaschen Mineralwasser, 3 Butterdrähte, 5 Salzjägen, 180 Liqueurfläschchen und 10 Maße und Gewichte.

Nach Kilogramm: 7828 Rindfleisch, 7687 Kalbfleisch, 510 Schaffleisch, 613 1/2 frisches und 132 1/2 geräuchertes Schweinefleisch, 21 Pferdfleisch, 229 Reh- und Hirschfleisch, 113 Fischfleisch, 54 Gehirn, 16 Häute, 933 verschiedene Organtheile, 2666 Lungen und Lebern, 389.6 diverses Fleisch, 116.65 Würste, 1 1/2 Sardinen, 1 Sardellen, 24.35 diverse Fische, 6 Käse, 2.1 Speck, 7.3 Butter,

2-5 Schweinischmalz, 109 Fettwaren überhaupt, 31-05 Topfen, 35.729-3 Obst diverses, 21 Kürbisse, 4 1/2 Pflaumenmus, 3-5 Feigen, 4078 Grünwaren, 91 Paradiesäpfel, 400 Kartoffel, 494-78 Schwämme, 84 1/2 Hülsenfrüchte, 7 Brot, 25 Mehl, 2-35 Bäckereien, 1-5 Lebkuchen, 22-1 Zuckerwaren, 1/2 Zwieback, 51 Semmelgebäck, 1/2 Chocolate, 2 Powidl, 0-2 Kochsalz, 11 1/2 Medicinalkräuter und 5 Weinlaub.

Nach Litern: 193 Milch gewässerte, 1/2 Rahm, 157 1/2 Bier, 32.836 Wein (Rust- und Halbwien) und 9 Effig.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 17. bis 20. September 1894:

Für Neubauten:

- III. Bezirk: Haus, Marokkanergasse 20, von Karl Bluntschli, III., Marzergasse 6, Bauführer Josef Dolezal (6876).
 X. Bezirk: Ecke der Nothenhofgasse und Bürgerplatz, Einl.-Z. 2487, von Karl und Franz Waneček, Bauführer Franz Machner (30930).
 XI. Bezirk: Miegelwand-Object, Simmering, Döblerhofgasse 273, von Josef Humelberger, ebenda, Bauführer Anton Kurz, Baumeister, XI., Simmering (12536).
 XV. Bezirk: Zwei Stock hohes Wohnhaus, Fünfhäus, Felberstraße, Ecke Neubaugürtel, Cat.-Pare. 190/7, Grundb.-Einl.-Z. 638, von Martin Stoffer, VII., Kaiserstraße 5, Bauführer Ludwig Zalka, Stadtbaumeister, XIII., Breitensee, Hauptstraße 6 (22530).

Für Zubauten:

- II. Bezirk: Am Labor 4, von Alex. Friedmann, II., Am Labor 6, Bauführer Anton Tiesel (6883).
 " " Kesselfhaus, Kaifermühlendamm 93, von der Actien-Gesellschaft für Dampfwäscherei und Appretur, I., Wohllebengasse 6, Bauführer C. Höllerl jun. (6884).
 X. Bezirk: Schröttergasse, Ecke der Herzgasse, von Adolf Tscheppe, Bauführer Albert Paar (31190).
 " " Larenburgerstraße 88, von Anton Cintula, Bauführer Johann Schweiger (31410).
 XI. Bezirk: Waschküche und Badekammer, Simmering, Hauptstraße 185, von Marie Scholastica, nomine der General-Äberin M. Francisca Streitel, der deutschen Franciscanerinnen von der schmerzhaften Mutter Gottes, Rom, Bauführer Anton Heindl, Baumeister, XI., Simmering (12488).
 XII. Bezirk: Ebenerdiger Seitentract, Unter-Meidling, Rauchgasse 3 a, von Franz Gils, XII., Altmannsdorf, Kirchenplatz 11, Bauführer Josef Mayer (26280).
 XVII. Bezirk: Salon, Hernals, Stiftgasse 38, von Georg Schwandtner, XVII., Hauptstraße 39, Bauführer ? (30239).
 " " Stall und Remise, Hernals, Kirchengasse 25, von Josef Rohrhofer, XVII., Herrengasse 28, Bauführer Johann Schwandtner (30507).

Für Adaptierungen:

- I. Bezirk: Tiefer Graben 27, von Anna Laschi, XIX., Gringingerstraße 28, Bauführer Franz Weese (6870).
 II. Bezirk: Kaiser Josefststraße 9, von Max Mandl, Bauführer ? (6892).
 " " Obere Donaustraße 29, von Ludw. Schmitt, Bauführer G. Löwitsch (6934).
 III. Bezirk: Rochusgasse 6, von Karl Friedl, Maurermeister (6867).
 " " Seidlgasse 14, von Georg Klöber, Bauführer F. Frosch (6882).
 " " Saiblingergasse 8, von Martin Krieger, Schimmelgasse 8, Bauführer L. Witzmann (6936).
 " " Obere Biaductgasse 10, von Heinrich Zaufall, Maurermeister (6943).
 IV. Bezirk: Starhemberggasse 25, von Wilh. Waget, Bauführer ? (6926).

V. Bezirk: Wehrgasse 27, von Emilie Medl, Bauführer Chr. Gatty (6945).

IX. Bezirk: Grünetorgasse 10, von Maximilian Mandl, no. Max Weiß, Bauführer Jul. Mitschke (6894).

X. Bezirk: Herzgasse 32, von Johann Pommer, Bauführer Andreas Donner (31188).

XII. Bezirk: Unter-Meidling, Schönbrunnerstraße 102, von Ludwig Krenig, Bauführer Jos. Hartl (26318).

XIII. Bezirk: Baumgarten, Hauptstraße 67/69, von Karl und Anna Gulden, Bauführer Mayer (26470).

" " Ober-St. Veit, Maria Theresiastraße 32, von Anton Hoch, Bauführer ? (26508).

XVI. Bezirk: Ottakring, Kulingasse 5, von Franz Ebeneh, Bauführer Ludwig Dohy (41381).

" " Ottakring, Kirchenfelderstraße 21, von Paul Schimko, ebenda, Bauführer Karl Lang (41486).

" " Ottakring, Breitenfurterstraße 42, von Franz Haslinger, XVII., Lobenhauerengasse 42, Bauführer derselbe (41643).

" " Ottakring, Watzgasse 7, von Theresie Wolf, ebenda, Bauführer Franz Lehninger (41682).

XVII. Bezirk: Hernals, Leopoldigasse 17, von R. Berlyak, ebenda, Bauführer Franz Raindl (30131).

" " Hernals, Annagasse 4, von Leopoldine Gschwendner, ebenda, Bauführer Wenzel Gabauer (30129).

" " Hernals, Kirchengasse 55, von Johann Hopfmüller, ebenda, Bauführer Franz Haslinger (30235).

XIX. Bezirk: Ober-Döbling, Kirchengasse 28, von Lucian Brunner, III., Rajumoffskygasse 4, Bauführer Anton Honus (16929).

Für diverse (geringere) Bauten:

- II. Bezirk: Backofen, Lehrsstraße 130, von Ludw. Hartl, Bauführer ? (6897).
 VI. Bezirk: Rauchfang, Magdalenenstraße 42, von Ferdinand Hartwiegner, Bauführer C. Friedl (6868).
 IX. Bezirk: Abort und Canal, Ruschdorferstraße 45, von Heinrich Badé, Bräunerstraße 11, Bauführer M. Frimmel (6910).
 XI. Bezirk: Zwei Aborte und Canal, Simmering, Hauptstraße 150, von Marie Kroupa, Simmering, Gehstraße 11, Bauführer Johann Schneider, Baumeister, Simmering (12489).
 XII. Bezirk: Treibhütte, Abort- und Senfgrubenbau, Hefendof, Gärtnergasse 16, von Karl Zuber, Bauführer Fr. Prosser (26432).
 XV. Bezirk: Rohrcanal-Regung nach Cassierung des alten nicht schließbaren Hauscanals, Fünfhäus, Ferkloßgasse 31, von dem I. nied.-östr. Arbeiter-Consum-Verein in Wien, Bauführer Karl Krepp, V., Sonnenhofgasse 3 (22342).
 " " Umfassung eines Gassenladens, Fünfhäus, Grenzgasse 8, von Thomas Zronek, ebenda, Bauführer ? (22629).
 XVI. Bezirk: Wohnhaus, Ottakring, Wagnergasse 66, von Franz Hoch, Thaliastraße 34, Bauführer derselbe (41215).
 XVIII. Bezirk: Hauscanalisierung, Dornbach, Hauptstraße 121, von Anton Blöckinger, ebenda, Bauführer Johann Steinmetz (30120).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

- I. Bezirk: Freisingergasse 3 und 7, von Dr. Guido R. v. Wiedenfeld no. Albert Hardtsche Erben (6885).
 " " Fleischmarkt 6, von Dr. W. Obermayer no. Alfred und Franz R. v. Arneith (6890).
 III. Bezirk: Erdbergstraße Grundb.-Einl. 434, von Kath. Göppel, Erdbergstraße 122 (6918).
 " " Erdbergstraße Grundb.-Einl. 435, von Josef Krenn, Schimmelgasse 5 (6919).
 IV. Bezirk: Schleifmühlgasse Grundb.-Einl. 725 und 727, von Heinrich Fischer, Große Mohrengasse 14 (6869).
 V. Bezirk: Mikolsdorfergasse 39, von D. Basterri, Margarethenstraße 59 (6874).
 " " Stolberggasse Grundb.-Einl. 1691, von L. C. Zamarski durch Dr. Rudolf Polak (6938).
 VI. Bezirk: Gumpendorferstraße 22, von Karl Gaggatter, Salzburg, Ernst Thurngasse 11 (6878).
 X. Bezirk: Nothenhofgasse—Bürgerplatz Einl.-Z. 2487, von Karl und Franz Waneček (30929).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

- VII. Bezirk: Burggasse 122, von Alois Sallatmayer, Baumeister (6946).
 XII. Bezirk: Schloß Altmannsdorf, Demolierender Josef Schmalzbauer (26320).

Gewerbeanmeldungen vom 18. September 1894.

Etard Marie — Verschleiß von Bettfedern, Seegras und Bettüberzügen — II., Klosterneuburgerstraße 16.
 Uhl Josef — Bildhauer — V., Mahleinsdorferstraße 62.
 Hügel Agnes, Baronin v. — Erzeugung von Billardbällen aus Kunststein — XVIII., Währing, Magnollogasse 5.
 Epstein Moriz — Brantwein- und Theeschank — IX., Währingerstr. 62.
 Schneider August — Bronzwaren-Erzeuger — XVI., Reulerchenfeld, Herbststraße 46.
 Lindhuber Leopold — Betrieb einer Cantine — II., k. k. Prater, nächst der Villa Van Con.
 Schmid Karl — Betrieb einer Cantine — II., Schwarzgiergasse 3.
 Gschl Michael — Cartonagenwaren-Erzeugung — XVI., Reulerchenfeld, Hauptstraße 7.
 Lichtenstein Hugo — Commissionswarenhandel — I., Opernring 8.
 Dolezal Antonia — Dienstvermittlung — II., Praterstraße 26.
 Kralik Emil — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Typographische Caricaturen“ — IX., Alserstraße 32.
 Umgeher Anton — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Wiener Humor“ — XI., Rothen Löwengasse 1 a.
 Harth Katharina — Fischhandel — X., Eugenplatz.
 Nemes Franz — Fisch-Verschleiß — XIV., Sechshaus, am Platz vor der ehem. Guinpendorferlinie.
 Hermann Salomon — Fleisch-Verschleiß — IX., Rothen Löwengasse 10.
 Krivta Johann — Fleischfischer — V., Wimmergasse 15.
 Sontopp Josef — Fleisch- und Selbwaren-Verschleiß — XVI., Reulerchenfeld, Verchenfeldberggürtel 31.
 Schäffer Peter — Feinwerk — IX., Universitätsstraße 12.
 Stagl Adolf recte Aaron — Verschleiß von rohen und gebratenen Gänsen — II., Wallensteinstraße 26.
 Babik Rosa — Gastgewerbe mit der Berechtigung zur Verabreichung von nach israelitischem Ritus zubereiteten Speisen (Auskocherei) — II., Stephanie-straße 2.
 Schultes Karl — Gastwirthsgewerbe — II., Kaiser Josefstraße 31.
 Spitzer Leni — Geflügelhandel — II., Karmelitermarkt.
 Albrecht Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Lampigasse 17.
 Bergel Jidior — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Kleine Pfarrg. 12.
 Chiger recte Brück Zeige Wille, auch Janni — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Schönbrunnerstraße 6.
 Gschl Julie — Gemischtwaren-Verschleiß — XIX., Ober-Döbling, Pantergasse 12.
 Eichhardt Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Tiefer Graben 22.
 Gammüller Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Nordwestbahnstr. 11.
 Gschmader Alfred — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Fünfhäus, Robert Hamerlinggasse 15.
 Heber recte Stod Dora — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Glöckeng. 25.
 Honzitz Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Schottenfeldg. 65.
 Janoschky Edmund — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Währing, Weitlofsgasse 20.
 Kipert Gustav — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Währing, Blumengasse 6.
 Kubernat Philomena — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Kriehuberg. 15.
 Niederhofer August — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Währing, Martinsstraße 78.
 Rosenblatt Chaja — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Jägerstraße 4.
 Silberknopf Gabriel recte Gustav — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Porzellangasse 12.
 Tomischky Dorothea — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Wienstraße 95.
 Kment Johann — Handelsagentie in der Glasindustrie — VI., Stumpergasse 65.
 Singer Leopold — Erzeugung von gestickten Haussegen — II., Klosterneuburgerstraße 26.
 Solub Katharina — Kleinhandel mit Holz und Kohlen — XV., Fünfhäus, Tannengasse 11.
 Lichtenslern Hugo — Zucasso- und Escomptegeschäft — I., Opernring 8.
 Sonnberger Marie — Kaffeeschankgewerbe — XVIII., Weinhaus, Herrengasse 7.
 Belics Mathilde — Damen-Kleidermachergewerbe — V., Wimmerg. 19.
 Hertl Emilie — Damen-Kleidermachergewerbe — II., Große Stadtgutg. 15.
 Mayer Marie — Damen-Kleidermachergewerbe — VI., Willergasse 14.
 Perter Reisel (Rosa) — Damen-Kleidermachergewerbe — I., Fleischmarkt 8.
 Rosenberg Rosa, Jung Anna — Damen-Kleidermachergewerbe — II., Praterstraße 56.
 Weisshaus Johanna Clara Agnes — Damen-Kleidermachergewerbe — II., Circusgasse 14.
 Brauner Johann — Herren-Kleidermachergewerbe — II., Glöckeng. 25.
 Fleißig Franz — Herren-Kleidermachergewerbe — II., Jägerstraße 5.
 Gschl Alois — Herren-Kleidermachergewerbe — II., Kaufersstraße 33.
 Brusaer Matthias — Herren-Kleidermachergewerbe — II., Springerg. 29.
 Münderich Josef — Kleinfuhrwerksgewerbe — XVIII., Währing, Antonigasse 31.
 Großmann Samuel — Knopflochmährei — VII., Neustiftgasse 43.
 Schirn Karl — fabrikmäßige Erzeugung von Kunststein — XIX., Ober-Döbling, Hirschengasse 34.
 Pöb Joachim vulgo Fleißig Heinrich, Fleißig Ludwig — Verschleiß von Kurz- und Wirkwaren — I., Gonzagagasse 14.

Bobrowsky geb. Bavra Josefa — Lederabschnitt und Verschleiß von Schuhmacherzugehör-Artikeln — XVI., Reulerchenfeld, Herbststraße 29.
 Altmann Henriette — Privatlehranstalt für Maßnehmen, Schnittzeichnen und Kleidermachen — II., Karmelitergasse 6.
 Pimahl Josef — Verschleiß von Lederabschnitten — II., Stephaniestraße 9.
 Eder Josef — Verschleiß von Milch, Gebäck und Zuckerbäckerwaren — II., Wallensteinstraße 63.
 Gragl Anna — Milch- und Gebäck-Verschleiß — VII., Neubaugasse 43.
 Navratil Anna — Milch- und Gebäck-Verschleiß — IX., Fluchgasse 7.
 Schlemann Elisabeth — Milch- und Gebäck-Verschleiß — IX., Riechten-steinstraße 147.
 Jaedel Richard — Handel mit neuen Möbeln — II., Taborstraße 22.
 Seiny Amalie — Feilbieten von Obst im Umherziehen — II., Nordbahnstraße 6.
 Szlavik-Rubicja Georg — Feilbieten von Obst und Grünwaren im Umherziehen — II., Dammstraße 22.
 Schlegel Marie — Verschleiß von Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten und Kurzwaren — II., Staudingergasse 5.
 Schupp Johanna — Pfadlergewerbe — XIV., Rudolfsheim, Schwegler-straße 13.
 Tischer Moriz — Pferdehandel — II., Taborstraße 39.
 Sipka Josef Gabriel — Privilegium auf eine Fetttaugpasta, genannt „Pasta magica“ — VII., Siebensterngasse 12.
 Rohlfel Anton — Handel mit Mehl und Waschelein — V., Heineg. 24.
 Meischl Franz — Handel mit Mehl und Waschelein im Umherziehen — XIII., Penzing, Poststraße 75.
 Müller Johann — Handel mit Mehl und Waschelein — V., Rodg. 31.
 Hoch Juba Herch — Schilder- und Schriftenmaler — II., Obere Donaustraße 63.
 Birnbaum Pöbl — Verschleiß von Schirmzugehör — IX., Pramerg. 18.
 Brozovic Georg — Schlosser — V., Amtshausgasse 6.
 Kalina Johann — Schlosser — VI., Bräuergasse 6.
 Bestermann Max — Verschleiß von Schuhwaren — II., Taborstr. 20.
 Edler Johann — Verschleiß von Schul-, Gebetbüchern, Kalendern und Heiligenbildern — VII., Marienhilferstraße 58.
 Ruffig Anna — Verschleiß von Schul-, Gebetbüchern, Kalendern und Heiligenbildern — VII., Zollergasse 30.
 Schneider Marie — Verschleiß von Schul- und Gebetbüchern, Kalendern und Heiligenbildern — II., Salzachstraße 30.
 Heyndt Marie — Strohhandel im Umherziehen — X., Himbergerstr. 88.
 Klesit Franz — Strohhandel im Umherziehen — X., Stenbelgasse 10.
 Springeles Samuel — Tapezierergewerbe — II., Volkertstraße 23.
 Kiemper Marie — Victualien-Verschleiß — X., Seneferberggasse 29.
 Rosenberger Max — Markt-Victualienhandel — II., Karmelitermarkt.
 Wöb Michael — Übernahme von Wäsche und Kleidern zum Putzen und Färben — IX., Van Swietengasse 14.
 Leo Hermine — Aufstellung von automatischen Personenwagen und Abwägen von Personen mittels derselben — IX., Währingerstraße 37.
 Schmid Ludwig — Watta-Erzeugung — XVIII., Währing, Wienerstr. 21.
 Jaruba Emanuel — Webergewerbe — XV., Fünfhäus, Fünfhäusg. 6.
 Antonie Franz — Zeichen- und Maßschule — I., Stubenbasteigasse 2.
 Fischel Leopoldine — Zeitungs-Verschleiß — IX., Franz Josefs-Bahnhof.
 Gromann Theresie — Zeitungs-Verschleiß — XIV., Sechshäuser Haupt-straße 64.
 Großmann Heinrich — Zimmermalergewerbe — XVI., Ottakring, Sulmg. 4.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 19. September 1894.

Baumgarten Julius, Dr. — Advocatie — I., Naglergasse 5.
 Rabenlehner Vincenz, Dr. — Advocatie — I., Goldschmiedgasse 3.
 Reif Berthold, Dr. — Advocatie — I., Krugerstraße 16.
 Albert Josef — Agentie (Repräsentanz der „Slavia“) — XIV., Rudolfsheim, Schönbrunnerstraße 63.
 Goldstern Salomon, Löwenherz David — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse.
 Reischer Alois — Brantweinschank — XIII., Ober-St. Veit, Maria Theresienstraße 43.
 Krafauer Eina — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coals — II., Theresiengasse 10.
 Hofmann Georg Albrecht — fabrikmäßige Erzeugung von Bronze-waren — I., Reichsrathsstraße 1.
 Voibl Moriz — Buchbinderei und Cartonagenwaren-Erzeugung — VIII., Josefsbaderstraße 31.
 Fink Philomena Margaretha — Betrieb einer Cantine — II., Obere Donaustraße 85.
 Prasse Johann Josef — Commissionswaren-Verschleiß — I., Werderthorgasse 7.
 Bauer Samuel — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Berichte über Drogen, Liqueure etc.“ — I., Heßgasse 3.
 Fiedler Karl — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Neue Wiener Wechsel-Zeitung“ — I., Adlergasse 5.
 Neumann Emil, v. — Herausgabe der Druckschrift „Volksthümliche Mittheilungen“ — I., Kiernergasse 13.
 Wittmann Rudolf — Verschleiß der mercantilen Druckorte „Fremdenführer von Wien“ mittels Automaten — II., Praterstraße 17.

Dressler Herich — Eier- und Geflügelhandel — II., Auf der Haide 1 a.
 Bergmann Johann — Einpänner 1 und 1194 — II., Dammstr. 15.
 Pypstein Josef — Escomptierung von Gewinn-Tickets am Trabrenn-
 platze — II., k. k. Prater, Trabrennplatz.
 Koppit Theodor — Verschleiß von Feigenkaffee — XVII., Hernals,
 Herrengasse 22.
 Kefner Alois — Fleischhauergewerbe — XVI., Ottakring, Eisnerstr. 25.
 Lampl Ignaz — Fleischhauergewerbe — II., Wallensteinplatz 2.
 Bachmann Franz — Gastwirts-gewerbe — XIII., Ober-St. Veit,
 Anhofstraße 27.
 Harschle Johann — Gastwirts-gewerbe — I., Griechengasse 3.
 Herzer Rudolf — Gastwirts-gewerbe — I., Schenkenstraße 6.
 Kirnberger Hermann — Gastwirts-gewerbe — I., Universitätsstraße 9.
 Köpf Franz — Gastwirts-gewerbe — I., Schönlaterngasse 8.
 Ortner Alois — Gastwirts-gewerbe — I., Bäderstraße 7.
 Maschke Josef — Gastwirts-gewerbe — II., Obere Augartenstraße 38.
 Zimmel Leopold — Gastwirts-gewerbe — XVII., Hernals, Leopoldig. 52.
 Brunner Barbara — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Wallenstein-
 straße 63 a.
 Brust Rafael — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Landelmarktstraße 9.
 Zepphä Chariton — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Josefs-gasse 11.
 Feder Feibisch — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Große Sperlg. 19.
 Gungam Georg — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Leiter-
 mayergasse 21.
 Holzner Adolf — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Hofeneberggasse 1.
 Zellinek Rosa — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hernals,
 Kirchengasse 4.
 Rabl Eist — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Haidegasse 12.
 Niedermayer Rudolf — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Gaudenzdorf,
 Schönbrunner Hauptstraße 34.
 Schmidt Theodor — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Steingasse 9.
 Strivan Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Steinbaurgasse 10.
 Schafel Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Verchenfeld-
 straße 20.
 Weinwurm Ludwig — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Kleine Stadt-
 gutgasse 14.
 Hübner Ferdinand — Dauernde Geschäftsbeforgung gegen Provision —
 I., Fleischmarkt 8.
 Schön Albert — Dauernde Geschäftsbeforgung gegen Provision —
 I., Wipplingerstraße 9.
 Hechter Alexander — Geschirr-Verschleiß — II., Mathildenplatz 7.
 Müller Max — Getreidegasse — II., Frucht- und Mehlbörse.
 Hechter Alexander — Glasergewerbe — II., Mathildenplatz 7.
 Baura Gottlieb — Gold-, Silberwaren- und Uhren-Verschleiß — XII.,
 Unter-Meidling, Lainzerstraße 84.
 Prasse Johann Josef — Handelsagentie — I., Werderthorgasse 7.
 Rosenthal Simon — Handelsagentie — II., Ferdinandsstraße 13.
 Mühlrad Julius, Mühlrad Adolf — Handschuhmachergewerbe — II.,
 Praterstraße 11.
 Hermann Edmund — Kaffeesiebgewerbe — II., Praterstraße 10.
 Hilfreich Amalia — Kaffeesiebgewerbe — II., Obere Donaustraße 89.
 Weinar Ludwig — Kaffeesiebgewerbe — XIV., Rudolfsheim, Sechs-
 hauser Hauptstraße 52/54.
 Siebig Barbara — Kleidermachergewerbe — VIII., Schöffelgasse 8.
 Löwinger Jakob — Damen-Kleidermachergewerbe — II., Praterstr. 25.
 Winter Marie — Kleinfuhrwerksgewerbe — XVI., Ottakring, Wagg. 22.
 Gföll Franz — Kunstblumen-Verschleiß — XII., Meidling, Johannes-
 gasse 31.
 Füllmann Otto — Mechaniker — V., Reiprechtsdorferstraße 33.
 Gündinger Josef — Milch- und Milchproducten-Verschleiß — XIII.,
 Neu-Penzing, Gärtnergasse 14.
 Labstätter Jakob — Modistengewerbe — II., Labortstraße 22.
 Rozboril Johanna — Feilbieten von Obst und Grünwaren im Umher-
 ziehen — XVI., Ottakring, Gürtelgasse 18.
 Schürer Johann, Prachauer Moriz — Handel mit Öl und Fettwaren
 — II., Kaiser Josefsstraße 1.
 Riha Wenzel — Verschleiß von Papier, Papier- und Kurzwaren —
 VIII., Verchengasse 22.
 Forstert Gisela — Pfadlergewerbe — II., Wallensteinstraße 58.
 Kellner Leopoldine — Pfadlergewerbe — XVII., Hernals, Schmerling-
 gasse 10.
 Glanzer Karl — Sammeln von Pränumeranten und Subscribenten —
 XVI., Ottakring, Friedmanngasse 7.
 Goenger Michael — Sammeln von Pränumeranten und Subscribenten —
 XVI., Neulerchenfeld, Kirchletterngasse 56.
 Golbs August Max — Rafeur — V., Nikolsdorfergasse 16.
 Hofeneber Josef — Salzhandel — II., Ferdinandsstraße 20.
 Marcan Georg — Schuhmacher — XVI., Neulerchenfeld, Liebhartszg. 7.
 Strogly Heinrich — Schuhmacher — XVI., Ottakring, Sailerstraße 23.
 Chomant Josef — Verschleiß von Schul- und Gebetbüchern, Kalendern
 und Heiligenbildern — II., Lechstraße 123.

Joff Anton — Verschleiß von Schul- und Gebetbüchern, Kalendern und
 Heiligenbildern — II., Württemberggasse 3.
 Kroneder Anton — Verschleiß von Seesfischen — III., Hauptstraße 126.
 Deutsch Max — Fabrikmäßige Erzeugung von Sechswaren — II.,
 Schreigasse 12 a.
 Zwider Franz — Verschleiß von Spiel- und Kurzwaren — XII., Unter-
 Meidling, Wahleinsdorferstraße 17.
 Rabath Cornelius — Stellfuhrgewerbe (Lic.-Nr. 691 und 692) — II.,
 Dresdnerstraße 113.
 Jaroversky Wenzel — Tischler — XII., Gaudenzdorf, Badgasse 10.
 Saf Bieme — Tröblerin — II., Nothen-Sternegasse 16.
 Höfert Konrad — Uhrgehäufemacher — I., Graben 13.
 Spitaler Leopold — Uhrmachergewerbe — II., Weintraubengasse 19.
 Branniger Edler von Brunnthal Franz — Vermittlung des Kaufes,
 Verkaufes und Kaufes von Realitäten und Vermittlung von Hypothekar-
 Darlehen — XVII., Dornbach, Ottakringersstraße 3.
 Riehl Leopoldine — Victualienhandel — XII., Unter-Meidling, Schillerg. 8.
 Schnef Berl — Marktviactalienhandel — II., Karmelitermarkt.
 Wambacher Josefa — Marktviactalienhandel — II., Karmelitermarkt.
 Kawatschek Anna — Wäscher-gewerbe — XIX., Unter-Siebring, Wein-
 berggasse 4.
 Fleischmann Samuel — Watta-Erzeugung — XIV., Sechshaus, Wehr-
 gasse 15.
 Roman Leopoldine — Weißnäherin — XVI., Ottakring, Eisnerstr. 21.
 Jäger Jakob — Zimmermalerei — III., Salestergasse 7.
 Meigner Marie — Verschleiß von Zuderbäckerwaren, Canditen, Drangen
 und Citronen — II., Schwarzingergasse 3.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 20. September 1894.

Weissenstein Max, Dr. — Hof- und Gerichtsadvocat — II., Kloster-
 neuburgerstraße 41.
 Mary Barbara — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks —
 II., Große Schiffgasse 16.
 Gowa Johann — Kleinhandel mit Brennmaterialien — IX., Thurg. 1.
 Gruber Ernestine recte Esther Itel — Brantwein-Verschleiß — XIV.,
 Rudolfsheim, Sechshauser Hauptstraße 68.
 Hüglohn Moses Adolf — Buchbinder-gewerbe — II., Rembrandtstr. 28.
 Stoppani Josef — Verlags- und Sortiments-Buchhandlung — VIII.,
 Lange-gasse 5—7.
 Herdicke Franz — Verschleiß von Canditen und Zuderbäckerwaren —
 II., Schiffmühlengasse 53.
 Pesch Christine — Canditen-Verschleiß — IX., Währingerstraße 57.
 Rappaport Simon — Commissionshandel mit Börseffecten — I.,
 Wipplingerstraße 30.
 Eiphrat Karl Jakob — Commissionswarenhandel — IX., Kolingasse 3.
 Winter Karl — Currentwaren-Verschleiß — IX., Grünethorgasse 24.
 Schwarzinger Josef — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Volks-
 stimme“ — IX., Wafagasse 27.
 Steiner Elisabeth — Eier- und Geflügelhandel — II., Karmelitermarkt.
 Wamucka Josef — Betrieb eines Eislaufplatzes — IV., Konigengasse 30.
 Aft, irrig Schnitzer Josef — Escompteur von Gewinn-Tickets — II.,
 Herminengasse 4. (Das Weitere folgt.)

Inhalt:

	Seite
Gemeinderath:	
Sitzungen des Gemeinderathes	2029
Stadtrath:	
Sitzungen des Stadtrathes	2029
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 11. September 1894	2029
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 12. September 1894	2032
Allgemeine Nachrichten:	
Renennennungen der gleichlautenden Straßenbezeichnungen	2036
Approvisionnement:	
Vorsteuermarkt vom 18. und 20. September 1894	2037
Pferdemarkt vom 18. September 1894	2037
Stechviehmarkt vom 20. September 1894	2037
Approvisionierungs-Angelegenheiten:	
Bericht des Marktamtes über die im Monate August 1894 zum Con- sume nach Wien eingeführten Thiere und Fleischwaren, die vorge- nommenen Schlachtungen und die in Ausübung der Markt-, Sanitäts- und Veterinärpolizei von den Beamten des Markt- commissariates und der Veterinärabtheilung vorgenommenen Con- fiscationen	2037
Baubewegung:	
Gebäude um Baubewilligungen vom 17. bis 20. September 1894	2038
Gewerbeanmeldungen	2039
Kundmachungen.	

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Dr. Friedrich Edler v. Nadler, Secretär des Wiener Magistrates.

Papier aus der k. k. priv. Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallischhauser's k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Außeraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maack), Wien, I., Walfischgasse 10.